

Gräfelfing



Klimaschutz ist so einfach – ich tu was!

Drei Schritte zu einer klimaneutralen Welt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



1. Messen Sie Ihren persönlichen Energieverbrauch

Das Online-Tool ***www.energiesparkonto.de*** zeigt Ihnen auf einen Blick, wie viel Energie Sie verbrauchen – egal ob es ums Heizen, den Strom- und Wasserverbrauch oder Ihr Auto geht. Das Konto verwaltet digital alle Ihre Daten, Rechnungen und Zählerstände. Sie erkennen, wie sich Ihr Energieverbrauch in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Das Energiesparkonto macht deutlich, wo Sie am meisten Energie sparen können.

Und wie hoch ist mein CO₂-Fußabdruck?

Um Ihren persönlichen CO₂-Verbrauch zu berechnen, gibt es zwei empfehlenswerte Anwendungen:

- „Mein ökologischer Rucksack“ vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie:
<http://ressourcen-rechner.de>
- „Der CO₂-Rechner“ vom Umweltbundesamt:
http://uba.klimaktiv-co2-rechner.de/de_DE/page





2. Reduzieren Sie so gut wie möglich den CO₂-Ausstoß

Stromwechsel – in ein paar Minuten die Energiewende unterstützen

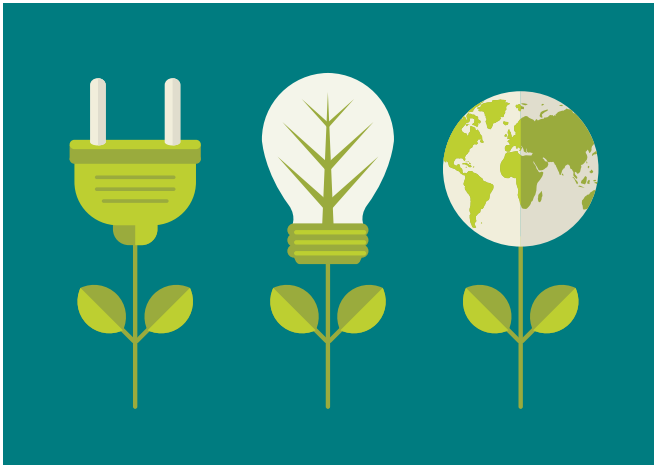
Die echten Ökostromanbieter sind im Monat nur geringfügig teurer als Stromanbieter mit einem Strommix, der Kohle- und Atomstrom enthält. Ein Wechsel geht schnell und unkompliziert! Einfach die Vertragsunterlagen herunterladen, den alten Stromanbieter und den Zählerstand angeben. Um den Rest kümmert sich der neue Stromanbieter.

Am besten unterstützen Sie Ökostromanbieter, die Ihren Strom aus neuen regenerativen Anlagen beziehen – und nicht nur aus alten Wasserkraftwerken. Und die auch die Energiewende unterstützen und keine Verbindung zur Kohle- oder Atomindustrie haben.

Die beispielsweise vom Bündnis „Atomausstieg selber machen“ empfohlenen echten Ökostromanbieter finden Sie auf www.atomausstieg-selber-machen.de

Online-Energiespartipps

Eine umfangreiche und sehr gut aufbereitete Broschüre mit vielen interessanten Energiespartipps bieten die Stadtwerke München. Sie können diese als PDF-Datei herunterladen unter www.swm.de/privatkunden/energieberatung/energiespar-tipps.html



Machen Sie den Stromsparcheck

Bis zu 25% der Stromkosten können Sie bei sich zu Hause einsparen. Wie, das zeigt Ihnen beispielsweise der Stromsparcheck der Deutschen Energieagentur GmbH:

<http://stromsparcheck.stromeffizienz.de>

Stromsparen mit LED-Lampen

LED-Lampen sparen jede Menge Strom und Geld. Gegenüber herkömmlichen Energiesparlampen sind sie langlebiger, kommen ohne schädliches Quecksilber aus und sind nach dem Einschalten sofort hell.

Hinweis: Die App „LED-Navi“ unterstützt Sie bei der Auswahl der effizientesten LED-Lampe! Einfach die Lampe eingeben die Sie ersetzen möchten, und schon wenige Klicks weiter bietet die App eine ganze Liste von LED-Alternativen einschließlich Preisangabe.



3. Kompensieren Sie Ihre CO₂-Verbräuche

Der Wert von nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen kann berechnet und in Klimaschutz-Projekte investiert werden, die wiederum CO₂ einsparen. Anbieter sind z.B.:

- Plattform der Vereinten Nationen:
<http://climateneutralnow.org>
- „atmosfair“ speziell für den Flugverkehr:
www.atmosfair.de

Weitere Klimaschutz-Ideen

Investieren Sie Ihr Geld in Klimaschutz

Fragen Sie Ihre Bank nach ökologischen oder ethischen Geldanlagen – entziehen Sie klimaschädlichen Firmen das Geld und investieren Sie beispielsweise in Solarfirmen oder Windparkprojekte. Auch für kleine Summen gibt es grüne Anlegemöglichkeiten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie z.B. unter
www.klimaretter.info/wirtschaft/hintergrund/16313-oeko-geldanlagen-licht-im-dschungel

Weltweit macht sich seit einiger Zeit eine Divestment-Bewegung von Universitäten, Kommunen oder Kirchen bemerkbar. Damit ist verbunden, dass man sich von Aktien, Anleihen oder Investmentfonds trennt, die unökologisch oder unter ethischen Gesichtspunkten fragwürdig sind.

Gräfelfing



Engagieren Sie sich ehrenamtlich

Die Bürgerwerkstatt Energiewende Gräfelfing ist im Aufbau und sucht Unterstützung! Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich für den Klimaschutz in Gräfelfing einzubringen. Was ist Ihnen wichtig? Schreiben Sie uns und beteiligen Sie sich.

Weiterführende Informationen

- Umfassendes Magazin zur Klima- und Energiewende:
www.klimaretter.info
- Bildungswiki zum Klimawandel für Schüler und Lehrer:
<http://klimawiki.org>
- Fundierte Plattform mit Fakten zum Klimawandel:
www.klimafakten.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeinde Gräfelfing

Sabrina Schröpfer, Klimaschutzmanagerin

Ruffiniallee 2, 82166 Gräfelfing

Telefon: 089 / 85 82-68

E-Mail: sabrina.schroepfer@graefelfing.bayern.de

Internet: www.graefelfing.de

www.facebook.com/gemeinde.graefelfing

Die Nennung von Anbietern in diesem Flyer erfolgt nur beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

ClimatePartner^o

klimateutral

Druck | ID: 10916-1603-1002

Klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier